



## Die Möglichkeit kosteneffizient zu arbeiten

Immer mehr Unternehmen suchen Möglichkeiten kosteneffizient zu arbeiten d.h. Sie wollen so arbeiten, dass Sie Ihr gewünschtes Ziel mit möglichst geringem Aufwand (Zeit u. / o. Ressourcen) erreichen ohne, dass die Qualität und die Produktivität darunter leidet.

Das Outsourcen ist längst keine neue Methode mehr. Der Begriff ist von „outside ressource using“ abgeleitet. Das geht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Nachdem Adam Smith die Prinzipien der Arbeitsteilung einführte, folgte wenig später auch die Auslagerung von Aufgaben, hauptsächlich als Mittel der Effizienzsteigerung.

Außerdem hat man nicht das Problem der Suche nach geeignetem Personal, was sehr zeitintensiv und teuer sein kann. Hinzu kommt, dass die Betriebskosten dadurch gesenkt werden.

„Klar, was das alles kostet, das kann ich selbst günstiger.“ Aber als `Einzelkämpfer` muss man sich mit vielen anderen Dingen beschäftigen und der eigene Stundenlohn ist im Vergleich doch um einiges höher. Außerdem liegt der Vorteil doch darin dass man nur für den erbrachten Aufwand bzw. der Leistung bezahlen muss.

Der erste Lösungsschritt in die Richtung ist das Outtasking ( Auslagern von einzelnen Aufgaben). Dies ist vor allem für kleine und mittelständige Unternehmen oder Start-ups interessant. Es schafft personelle und finanzielle Ressourcen, man bleibt im Prozess eingebunden und das Risiko geht auf den Dienstleister über.

### Welche Aufgaben könnten das sein:

Im Büro , in der Küche, im Einkauf, im Fuhrpark...

### Welche Vorteile ergeben sich daraus:

Finanzielle Erleichterung, persönliches Zeitmanagement, immer frischen Wind und Ideen, Steigerung des Gewinns, Flexibilität u.v.m

Also, ob für größere Aufträge, Projekte oder ähnliches wo es nicht lohnt vorübergehend jemanden einzustellen oder keine regelmäßige Auslastung gewährleistet ist oder kontinuierlich Unterstützung gebraucht wird, ist das Outtasking als Lösung wie geschaffen.